

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **20 (1889)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort.

Seit den im vergangenen Jahre an der Jahresversammlung der argauischen geschichtsforschenden Gesellschaft zu Beinwil am See gehaltenen Vorträgen über den Minnesinger Hesso und die Hauptrepräsentanten der untern Rinach hat sich auch in weitem Kreisen Interesse für diesen Gegenstand kundgegeben, und vielfach ward die Veröffentlichung des vorliegenden Versuches einer rinachischen Familiengeschichte gewünscht. Er ist ausgearbeitet nach den Urkunden, wie sie eines Theils in den jeweiligen angezogenen Druckwerken geboten waren, andern Theils nach dem in den Staatsarchiven Argau und Luzern und im Archiv der Stift Beromünster vorhandenen Material. Für die Jahrzeitbücher und Nekrologien ward die Ausgabe in den Monumenta Germaniae historica (Necrologia Germ. I., pars posterior: Dioceses Augustensis, Constantiensis, Curiensis. Berolini 1886 und 1888) benützt, wo nicht anders bemerkt ist. Es ist jedoch nur so lange und so weit Vollständigkeit angestrebt, als das Ritterhaus im Argau weilte.

Um zahlreichen Wünschen entgegenzukommen, ward dem Werklein ein Glossar und eine etwas eingehendere Beschreibung einer Burg beigegeben.

Der Verfasser hat die angenehme Pflicht, seinen Dank auszusprechen für die bereitwillige Unterstützung vor allem Herrn Staatsarchivar Dr. Th. von Liebenau in Luzern und Herrn Staatsarchivar Dr. H. Herzog in Arau, nicht weniger Herrn Dr. W. F. von Müllinen in Bern, Herrn Prof. A. Schumann in Arau, Herrn Pfarrer M. Estermann in Neudorf, Herrn Kantonsbibliothekar F. J. Schiffmann in Luzern und Herrn Stiftsverwalter Müller in Münster, insbesondere auch seinen Freunden R. Bär, stud. theol. in Arau und Hermann Merz in Bern.

Menziken, im Herbstmonat 1889.

W. M.

